

drei Klassen, jedoch in immer kleinerer Form, dasselbe, ist hierbei, von der Gröfse der dritten Klasse, genau abgebildet. Das neben stehende runde Mittelschild der Umseite hat die Gröfse des Kreuzes der ersten Klasse. Von dieser wird es an einem breiten Bande, das dreifach gestreift, in der Mitte roth, auf den Seiten gelb, und dann ganz schmal weifs eingefasst ist, von der Linken zur Rechten, und dabei auf der linken Brust der hier in natürlicher Gröfse abgebildete silberne Stern getragen. Bei den Kommandeurs hängt es an einem halb so breiten Bande um den Hals. Sind sie Generale, so haben sie auch den Bruststern oder erhalten ihn, wenn sie dazu avanciren. Die Ritter tragen es an einem noch schmalern Bande im linken Knopfloche.

Die Ordenskanzleigeschäfte werden unter der Direktion des Ordenskanzlers von einem Ordenssekretair versehen, der zugleich das Amt des Ordensschatzmeisters zu verwalten hat.

An Gebühren für den erhaltenen Orden werden von einem Großkreuz 20, von einem Kommandeur 10, und von einem Ritter 5 Dukaten zur Ordenskasse gezahlt.

Die Ritter des Carl Friedrichs - Verdienst - Ordens. *)

Großmeister.

Der Großherzog.

Großkreuze.

1. Markgraf Ludwig v. Baden, (Oheim des Großherzogs.)
2. Prinz Leopold v. Baden, G. M. (Sohn des 1811 gest. Großherzogs Carl Friedrich.)
3. Prinz Wilhelm v. Baden, G. L. (desgl.)
4. Prinz Maximilian v. Baden, M. (desgl.)
5. Frhr. v. Geisau, Ober - Kammerherr.
6. Brune, franz. Reichsmarschall, 1807.
7. Herzog v. Danzig, (Le Fevre.) 1808.
8. Baron Leval, franz. G. L.

*) Die bei der Liste der Ritter des Ordens der Treue gemachte Bemerkung findet auch bei dieser statt.